

Oldruck-Prämien-Bilder

[18415.] unseres Verlages werden während der Leipziger Messe in der Ausstellung der Buchhändler-Börse ausgestellt sein.

Persönliche Besprechungen können mit unserm Herrn Hartmann stattfinden bei unserm Commissionsrath Herrn Herm. Vogel in Leipzig, Roßstr. 10.

Berlin.

Destreich & Hartmann.

Berliner Börsen-Zeitung.
Auflage 15,900.

[18416.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ r für Berlin, 3 r für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Warnung.

[18417.]

Hr. Eduard Bloch, Theater-Buchhändler in Berlin, Brüderstrasse 2, liefert an Sortimentshandlungen den im Verlage des Unterzeichneten erschienenen Clavier-Auszug zu dem Liederspiel „Die Kunst geliebt zu werden“ von Gumbert für den Preis von 1½ Thaler baar! Dieser Clavier-Auszug kostet 1½ Thlr. ordinär und wird von mir mit 50% Rab., also für 20 Sgr . geliefert.

Ich glaube meine Herren Collegen vor Uebervortheilung warnen zu müssen und bringe aus diesem Grunde obiges Factum vor die Oeffentlichkeit.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.
Rob. Lienau.

Entgegnung auf die Schlesinger'sche „Warnung“.

[18418.]

Die angeführte Thatsache ist richtig, die Form der Mittheilung erachte ich für „wenig anständig“. Um meiner Entgegnung nicht denselben Stempel aufzudrücken, begnüge ich mich mit dem Hinweise, daß ich zu dem Clavier-Auszuge des Liederspiels: „Die Kunst geliebt zu werden“ meinen Abnehmern eine Anzahl Dacapo-Verse zum Barbierliede des Barbiers Elsterwig, sowie außerdem Text und Musik eines passenden Couplets als Einlage für den Elsterwig liefere, da die Rolle desselben zwar textlich vorzüglich, aber musikalisch sehr mangelhaft im Original bedacht ist, aus welchem Grunde von den Darstellern des Elsterwig fast stets das Verlangen nach musikalischen Einlagen an mich gestellt wurde, welchem Verlangen ich denn auch durch jene Beigaben seit geraumer Zeit entspreche.

Berlin, 9. Mai 1873.

Eduard Bloch,
Firma: L. Lassar's Buchhh.

Franz Leipzig,
Kunstanstalt für Lithographie und
Steindruckerei
in Leipzig,

Thalstraße Nr. 12,

empfehlte sich zur Anfertigung technischer und wissenschaftlicher Werke, Illustrationen, Karten, Pläne u. Prompte Bedienung. Billigste Preise.

August Dunker,
Xylographisches Institut

[18420.]

in Leipzig,

Grimmaische Strasse 16, Mauricianum
III. Etage,

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

[18421.]

Die
Lithographische Kunstanstalt
und
Druckerei

von

Rupprecht & Schulze

in

Leipzig

empfehlte sich zur gediegenen Ausführung in

Del- und Aquarell-Farbendruck,

Englischem Chromo-Buchdruck

(zu Märchenbüchern und Prämienblättern),

Schwarzen Illustrationen

(Zinkätzungverfahren à la Journal
amusant)

(beide Manieren durch erstaunliche Billigkeit bekannt),

sowie

**Wissenschaftlichen Werken, illustrierten
Placaten, Entwürfen u.**

Friedr. Bruckmann's Verlag,
München u. Berlin.

[18422.]

Die zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Herren Buch- und Kunsthändler machen wir hiermit besonders auf die in der Buchhändlerbörse ausgestellten Gegenstände unseres Verlages aufmerksam. Es sind dies die Erscheinungen des vorigen Jahres und einige demnächst zur Ausgabe gelangende Novitäten, u. a.

6 Neue Portraits in 3 verschiedenen Größen,
ca. 1000 Photographien aus dem British
Museum

(Verlag von Mansell & Co. in London),
welche wir für Deutschland debittiren,

53 Blatt der Darmstädter Gallerie, sowie
21 Blatt der Wiener Belvedere-Gallerie in
5 verschiedenen Größen.

Die letzteren sind Eigenthum und Verlag der Herren Miethke & Wavra in Wien und werden von uns für Deutschland debittirt.

Friedr. Bruckmann's Verlag,
München u. Berlin.

[18423.] Die Herren Verleger landwirthschaftl. Werke bitte ich ergebenst um unverlangte Zusendung ihrer Nova in 6facher Anzahl.
Zur Publication empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Schleswig-Holstein'sche Landwirth-
schaftl. Zeitung

(Organ der landwirthschaftl. Lehranstalt in Cappel).

Den Insertionsbetrag (à Zeile 2 Sgr) stelle ich in Jahresrechnung. Bei neu erschienenen Werken nehme ich stets 1 Expl . fest, wenn ich ein Inserat für meine Zeitung dafür erhalte.

Schleswig, Eckernförde und Cappel,
den 21. April 1873.

Bernh. Neves.

Fr. Aug. Großmann,
Leipzig, Petersstr. Nr. 30.
Photographischer Kunstverlag.

Export en gros. 8000 Platten in diversen Formaten. Photographische Copien von Ansichten, Portraits u. u. nach jeder beliebigen
[18424.] Vorlage.

Beste Ausführung, billigste Concurrrenzpreise!
Grosso-Geschäft:

Photographie-Album, Mikrophore, Eidoloscope, Stereoskope, Vergrößerungs-(Lese-)Gläser, Photographie- und Bilderrahmen, Oldruckbilder, Chromos, Portefeuille- und Lederwaaren, Brief- und Schreibmappen, Petschaste, Farbstempel, Stempelpressen, Briefwaagen, Kupferstichablonen, Reißzeuge, Zirkel, Thermometer, Farbkasten und Tuschkasten, Federkasten, Gummiwaaren, Abziehbilder und Metachromatypie-Cartons u. Papierlaternen, Visiten- und Gratulationskarten, Albumpapier für Photographen.

Niederlage der Bleistiftfabrikate von
A. M. Faber.

Contor-Utensilien und Schreibmaterialien u. u.

Carl Mayer's Kunstanstalt
[18425.] in Nürnberg
für Stahlstich und Kupferdruck

beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß sie während der Messe in der Buchhändlerausstellung ein Sortiment ihres Verlags von
religiösen Stahlstichen
aufgelegt hat.

Dieselbe übernimmt auch jeden Auftrag sowohl in Stahlstich als auch für Kupferdruck.

Unser Herr Eugen Mayer ist in Leipzig anwesend und während dieser Zeit im Hôtel de Prusse zu sprechen.

Hösch & Mayer,
Kunstanstalt für Oelfarbendruck
in Nürnberg

[18426.] haben ein vollständiges Assortiment ihres Verlags auf der Buchhändlerausstellung in Leipzig zur gefälligen Ansicht ausgestellt und ist unser Herr Eugen Mayer zu mündlichen Besprechungen im Hôtel de Prusse anwesend.